

## Burgenland



# Landjugend Termine

## Termine Landesebene

✓ Held*innen stark dabei – Workshop von Hazissa	17. Juni 2021	Online
✓ LE 4er-Cup & Reden	26. Juni 2021	
✓ Sun & Fun	10. Juli 2021	Pötsching
✓ LE Pflügen	14. August 2021	Bezirk Oberwart
✓ Landjugend Stammtisch	September	
✓ LE Agrar- und Genussolympiade	17. Oktober 2021	Bezirk Neusiedl am See/Seewinkel
✓ Miteinander fürs Burgenland und Generalversammlung der Landjugend Burgenland	27. November 2021	Eisenstadt
✓ „Die Nocht in Trocht“ – der erste Ball der Landjugend Burgenland	5. März 2022	Vinatrium Deutschkreutz

## Termine Bundesebene

✓ BE Sensenmähen	16.–18. Juli 2021	Spittal an der Drau, LFS Litzlhof, Kärnten
✓ BE 4er Cup und Reden	22.–25. Juli 2021	Maishofen, Salzburg
✓ BE Agrar- & Genussolympiade	6.–8. August 2021	Bruck a.d. Mur, Steiermark
✓ BE Pflügen	20.–22. August 2021	St. Pölten, Niederösterreich
✓ BE Forst	24.–26. September 2021	Feldkirch, Vorarlberg
✓ BestOf	20. November 2021	Oberösterreich



Aktuelle Termine werden laufend auf unserer Homepage [bgld.landjugend.at](http://bgld.landjugend.at) bekanntgegeben.



JOHANNES LOYER, Silomeister



GERTRAUD WIESINGER, Agrarberaterin



MICHAEL KÖNIG, Werkstättenmeister



FLORIAN SCHUSTER, Funktionär und Landwirt

# Miteinander. Füreinander.



KATRIN MAGDICS, Werkstättenverrechnerin

„**Miteinander**“ heißt für uns, dass die Bauern auf uns zählen können und wir drauf schauen, dass es ihnen an nichts fehlt.“

„**Füreinander**“ bedeutet für uns, dass die Österreicher sich auf die Landwirtschaft verlassen können.“

#miteinanderfüreinander

lagerhaus.at



Die Kraft fürs Land



## Liebe Landjugendliche!

Das vergangene Jahr hat uns allen einiges an Kraft, Geduld und Durchhaltevermögen abverlangt. Umso mehr freuen wir uns auf den Sommer - es steht ja schon einiges am Programm.

Das diesjährige Landesprojekt „Held\*innen stark dabei!“ ist bereits angelaufen und es werden noch einige Veranstaltungen unter diesem Motto folgen. Mit einem Mix aus Präsenz-Workshops sowie Onlineveranstaltungen werden wir uns rund um das Thema Gender Equality persönlich weiterbilden und im und um den Verein auf dieses Thema aufmerksam machen und Bewusstseinsbildung betreiben. Dieses Thema geht uns alle etwas an und wir sind überzeugt, dass jede und jeder von uns noch einiges darüber lernen kann. Wir hoffen, ganz viele von euch bei den „Held\*innen“-Veranstaltungen zu treffen!

Natürlich wird es in diesem Sommer auch wieder die Fixpunkte im Landjugendkalender geben: Das „Sun and Fun“ wird am 10. Juli in Pötttsching stattfinden, der Landesentscheid Pflügen wird am 14. August im Bezirk Oberwart ausgetragen.

Wir sind jedenfalls top motiviert und schauen zuversichtlich auf den bevorstehenden Landjugend-Sommer, wir hoffen ihr auch!

Eure  
CELI UND JOHANNA



# Inhalt

- 04 Zukunftswerkstatt / Fit in den Frühling
- 05 Vernetztes Österreich
- 08 Landesprojekt
- 09 LJ Oberwart / LJ Pötttsching / LJ Strem
- 10 LJ Pötttsching / LJ Pama / Tat.Ort Jugend

## 11 KOSTENLOS zur MATURA

- 12 Landwirtschaft & Umwelt
- 13 Allgemeinbildung / Landwirtschaft & Umwelt
- 14 Sponsoring / Sport & Gesellschaft
- 15 Allgemeinbildung
- 16 Sponsoring / Landwirtschaft & Umwelt



**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaulfergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, ZVR-Zahl: 054311959, Tel. 02682/702-422 oder -400, Fax 02682/702-490, landjugend@lk-bgld.at, bgld.landjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Stefanie Prenner • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Titelfoto: Landjugend Burgenland • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. • Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, Vertreten durch Christoph Unger, Landesobmann; Julia Härtl, Landesleiterin und Stefanie Prenner, Geschäftsführerin. • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Burgenland.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus



Bundeskanzleramt



# Zukunftswerkstatt: *How to use SOCIAL MEDIA*

Am Samstag, den 27. März hat unsere Zukunftswerkstatt in abgeänderter Form stattgefunden.

Wie verwendet man Social Media richtig und was sagen all diese Zahlen aus? Nach dieser Weiterbildung haben wir nun die Antwort! Also seit gespannt, welche Neuerungen es auf den Social-Media-Kanälen geben wird.

Nach den Inputs zu Social Media gab es einen kurzen Austausch zu unserem Programm und zu den Wünschen unserer Mitglieder.



Landjugendmitglieder konnten nützliches Wissen für die **Betreuung der Social Media Kanäle** erwerben.

## SPORTUNION goes LJ Burgenland

Die SPORTUNION sorgt mit Landjugend Burgenland online für Fitness & Gesundheit.

Die Landjugend Burgenland veranstaltete mit der Sportunion Burgenland im April die Webinar Reihe „Fit in den Frühling“ zu den Themen Fitness und Gesundheit. Das Angebot umfasste die Themen Laufen, Ernährung, Hometraining und Regeneration.

Den Start am 1. April machte der diplomierte Lauf-, Gesundheits- und Fitness-trainer Klaus Kollwein von der SPORTUNION Pinkafit. Mit seinem Vortrag brachte er den Teilnehmer/innen Wissenswertes übers **Lauftraining** bei. Der

Online-Vortrag wurde durch ein kurzes gemeinsames Workout abgeschlossen. Zahlreiche Landjugendliche konnten sich hier die besten Tipps für den Wings for Life World Run holen.

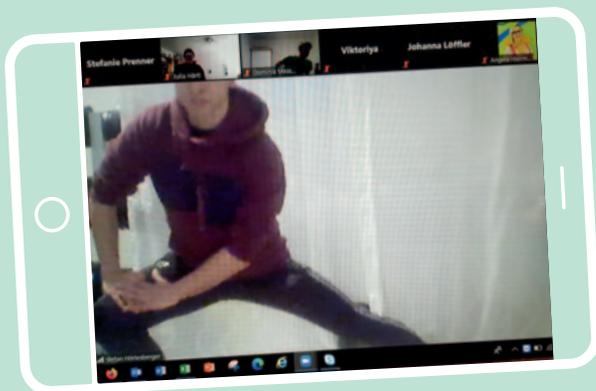
Am 8. April stand Sportwissenschaftler Mag. Patrick J. Bauer von der SPORTUNION Burgenland vor der Webcam, um die Landjugend Mitglieder über das **Training mit dem eigenen Körpergewicht** zu informieren. Es wurde abgeklärt, welches Equipment fürs Training zuhause wirklich notwendig ist und welche Übungen sich am besten eignen, um auch in den eigenen vier Wänden fit zu bleiben. Auch hier gab es zum Abschluss ein Workout.

Am 15. April ging es schließlich mit Diätologin Birgit Brunner um **Ernährung und Sport**. Die Expertin referierte über den Einfluss der Ernährung auf Kraft, Ausdauer, Konzentration, Muskelaufbau und Sportverletzungen. Anhand

praktischer Beispiele wurde aufgezeigt, wie eine optimale Speisenauswahl gelingt, die ohne großen Zeitaufwand und mit Erfolg umgesetzt werden können.

Den Abschluss der Webinar Reihe machte der Sportwissenschaftler Stefan Hörlesberger, Bakk. zum Thema **Regeneration**. Fragen, wie lange man nach dem Training pausieren sollte, wie man mit Muskelkater umgeht und was zu einer schnelleren Regeneration beiträgt, standen im Fokus.

Die Landjugend Burgenland bedankt sich für die tollen Vorträge und hofft auf weitere Zusammenarbeit, die möglicherweise auch wieder in präsenster Form stattfinden kann.



# Vernetztes Österreich –

## 1. Stopp bei Aloisia's Mehlspeiskuchl

Im Rahmen des Projekts „Vernetztes Österreich“ wird gezeigt, wie stark die Landjugend in ganz Österreich ist. Einerseits werden in 9 Tagen alle 9 Bundesländer öffentlich bereist. Dabei wird aufgezeigt wie die öffentliche Verkehrsanbindung in den einzelnen Regionen ist.

Andererseits wird die gemeinsame Schaffenskraft dafür verwendet Spenden für Kinder und Jugendliche mit schwerer Krankheit oder Behinderung zu sammeln. Die motivierte Landjugend-Community sammelte anhand von Stickern im Wert von € 5,- viele Spenden für einen guten Zweck. Hier bedanken wir uns bei den Orts- und Bezirksgruppen der Landjugend Burgenland für die vielen kreativen Aktionen und den eingesammelten Spenden. Eine Gruppe der Landjugend Österreich sammelte die Spenden aus jedem Bundesland ein. Der erste Stopp der Aktion „Vernetztes Österreich“ war am Pfingstsonntag im Burgenland. Genauer gesagt in Badersdorf bei Aloisia's Mehlspeiskuchl & Kaffeestub'n.

Der erste Tag fand in Badersdorf bei Aloisia's Mehlspeiskuchl statt. Die öffentliche Anreise war am Wochenende eine kleine Challenge, da es 7 km vom eigentlichen Ziel mit den öffentlichen Verkehr Endstation hieß. Alternativen wurden aber schnell gefunden, und somit konnte die Aufgabe beginnen: Gemeinsam mit Aloisia's Team wurden Kekse gebacken, getunkt und verziert, damit möglichst viele Spenden eingesammelt werden können.

„Die Landjugend Burgenland übernimmt mit ihren Veranstaltungen und Projekten eine wichtige Rolle in der Gesellschaft und schafft Bewusstsein für den Ländlichen Raum. Im Rahmen des Projektes „Vernetztes Österreich“ können mit dem Spendenerlös von insgesamt 150 Keks-



packungen viele Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen, die es im Leben nicht so einfach haben, erfüllt werden“, so Nikolaus Berlakovich, Präsident der Burgenländischen Landwirtschaftskammer. Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen getätigten Bestellungen und Spenden. Außerdem bedanken wir uns bei Aloisia's Mehlspeiskuchl & Kaffeestub'n für die zusätzlichen gespendeten Kekspackungen und beim Bürgermeister von Badersdorf, Daniel Ziniel und beim Präsidenten der Burgenländischen Landwirtschaftskammer Nikolaus Berlakovich für die Unterstützung.

Wir sind schon gespannt, wie viele Spenden österreichweit gesammelt werden und am 31. Mai der Stiftung Kindertraum übergeben werden können.

**Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen getätigten Bestellungen und Spenden.**



# Für die Erfüllung von **Kinderwünschen** quer durch unser Land



## Vernetztes Österreich: Spenden sammeln, Zukunftsthemen anpacken

Im Rahmen des Projekts „Vernetztes Österreich“ tourte die Landjugend Österreich von 23. bis 31.05.2021 unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen neun Tage lang mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch alle neun Bundesländer. Dabei wurden einerseits Spenden gesammelt und andererseits verschiedenste Schwerpunktthemen im wahrsten Sinne des Wortes angepackt. Diese reichten von der Bewahrung wertvoller Traditionen bis zu zentralen Herausforderungen der Zukunft, wie dem Biodiversitäts- und Klimaschutz. Die finale Spendensumme von unglaublichen **€ 38.362,43** wurde am letzten Tag in Wien an die Stiftung Kindertraum übergeben. Die Landjugend ist in ganz Österreich stark vertreten und gut vernetzt. Und auch ganz vorne mit dabei, wenn es darum geht, sich gegenseitig zu unterstützen. Das haben wir bei der Aktion „Vernetztes Österreich“, die quer durch alle Bundesländer führte wieder einmal bewiesen.



## Landjugend verbindet, Projekt „Vernetztes Österreich“ – a gemeinsamer Weg mit ana Vision

Viele Landjugend Gruppen in allen Bundesländern Österreichs haben mit kreativen Aktionen mitgewirkt und Spenden für den guten Zweck gesammelt. Mit diesem Betrag, können einige Herzenswünsche erfüllt werden – denn jedes Kind hat ein Lächeln verdient.

9 Tage reisten Ramona Rutrecht, Bundesleiterin und Angela Hiermann, Bundesvorstandsmitglied durch Österreich und zeigten das ehrenamtliche und soziale Engagement der Landjugend auf. In jedem Bundesland gab es eine typische Aufgabe zu bewältigen, um die im Vorhinein gesammelten Spenden symbolisch mitnehmen zu dürfen um am Ende an die Stiftung Kindertraum übergeben zu können. In Oberösterreich wurden beispielsweise Knödel für den guten Zweck gedreht, in Niederösterreich wurde der Auftakt der

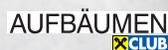
Projektsaison mit der Renovierung eines Rundwanderweges gegeben, im Burgenland Hochzeitsmehlspeise gebacken und in Tirol wurde eine Alm sommerfit gemacht.

## Österreich, ein Land mit vielen Möglichkeiten und vielen innovativen Projekten

Nach der Bundesländertour kann einiges an Resümee gezogen werden: Jedes Bundesland ist individuell und bringt tolle Projekte mit sich. In Salzburg wurde beispielsweise ein Verein gegründet, der sich einen eigenen Bus angekauft hat und so für die Bevölkerung Schul- und Besorgungsfahrten organisiert.

„Der öffentliche Verkehr in Österreich ist in den Ballungsräumen schon sehr gut ausgebaut. Interessant zu beobachten ist, dass die Westbahnstrecke sehr modern gestaltet ist und es hier eine sehr gute Infrastruktur an den Bahnhöfen gibt. Auf der Südbahnstrecke hingegen besteht noch Nachholbedarf. Obwohl vielerorts der Wille da wäre öffentlich zu reisen, gestaltet es sich schwer, an Wochenenden oder Feiertag öffentlich von A nach B zu kommen. Hier haben wir gesehen, dass das Autobahnnetz oft besser ausgebaut ist als die Zugstrecke oder eine direkte Busverbindung. Für eine Autostrecke von ca. einer Stunde mussten wir von Badersdorf im Südburgenland nach Müzzuschlag in der Steiermark eine Reise von über drei Stunden in Kauf nehmen!“, stellt Angela Hiermann auf der Reise quer durch Österreich fest.

Powered by:



Maschinenring



## Sommerurlaub & Vereinsarbeit in Österreich

„Wir sind zuversichtlich, dass der Sommer und die damit verbundene Reisezeit der Österreicher und Österreicherinnen mit Hausverstand und Eigenverantwortung großartig wird. Jeder Betrieb ist sehr bemüht diesen Sommer Gäste zu empfangen. Wir hatten bei jedem Besuch in einem Hotel oder Gastronomiebetrieb ein gutes und sicheres Gefühl“, so die Bundesleiterin Ramona Rutrecht und Reisebegleiterin und Bundesvorstandsmitglied Angela Hiermann. „Wir können wirklich nur empfehlen diesen Sommer die Chance zu nutzen und Österreich zu erkunden. Es gibt so schöne Plätze in unserem Land, die auf jeden Fall eine Reise wert sind“. Die Aktion soll gleichzeitig auch ein Neustart für die Vereinsarbeit sein – mit hoher Eigenverantwortung und einem guten Konzept sind viele Aktivitäten wieder möglich.

Gesamt konnten **€ 38.362,43** an die **Stiftung Kindertraum** übergeben werden.



Neben der Spendensammlung wurde aber auch durch die Reise aufgezeigt, wie es um die öffentliche Verkehrsanbindung in Österreich bzw. genauer gesagt dem ländlichen Raum steht. Diese Erkenntnisse genauso wie viele weitere Themen die aufgegriffen wurden findet ihr im Landjugend Podcast zum nachhören:

## Wir san dabei, wir san am Wort – der Landjugend Podcast

Wir wollen mitreden, mitgestalten und mit euch Themen anpacken. Dazu werden aktuelle Themen des ländlichen Raumes aufgegriffen und mit Persönlichkeiten diskutiert.

Was das konkret heißt? Es geht um alle Themen, die der Jugend am Land am Herzen liegen, es geht um Offenheit, Kritik und die Chance, etwas zu verändern. Und es geht um dich als Landjugendlichen. Denn du kannst in deinem Umfeld etwas bewirken.

### Also hör' rein und lass dich inspirieren!

Der Podcast ist überall verfügbar, wo es Podcasts zu hören gibt sowie auf unserer Website:



# LANDESPROJEKT: HELD\*INNEN STARK DABEI

Held\*innen stark dabei“ ist ein Programm für die Jugend zur Persönlichkeitsbildung.

Die Veranstaltungen werden in Form von Workshops, Vorträgen, Online-Meetings und Podcasts abgehalten.

15  
VERANSTALTUNGEN

## HELD\*INNEN MUTIG DABEI:

Unter diesem Schwerpunkt soll auf die Probleme Jugendlicher in der Gesellschaft z.B. Gewalt, aufmerksam gemacht und die Projektteilnehmer\*innen dafür sensibilisiert werden.

## HELD\*INNEN GESUND DABEI:

Die Gesundheit und das Wohlbefinden sollen unter diesem Thema im Mittelpunkt stehen.

## HELD\*INNEN ERFOLGREICH DABEI:

Diese Reihe steht ganz im Sinne der persönlichen Weiterentwicklung und die Stärkung der eigenen Kompetenzen im Hinblick auf das Berufsleben. Im Zuge des Projekts sollen Spenden

gesammelt werden, die einer nicht staatlich gestützten Organisation zugutekommen.

Am 6. Mai fand der erste Workshop in Onlineformat im Schwerpunkt „Held\*innen erfolgreich dabei“ statt. Desiree Jonek von WoMentor stellte uns Zahlen, Daten und Fakten zur ungerechten Entlohnung und strukturelle Benachteiligungen in Unternehmen vor.

Sie erklärte uns die Ergebnisse der Umfrage „Gleichstellung als Chance in Krisenzeiten“ von WoMentor und Deloitte, die sie im Rahmen des Weltfrauentages 2021 erstellten. Dazu konnten einige interessante

Online Workshop mit WOMENTOR.

3  
SCHWERPUNKTE

Gender Equality -  
Held\*innen stark dabei!

Ergebnisse diskutiert werden. Das Resümee dieser Umfrage ist unter anderem, dass gelebte Gleichstellung ein wesentlicher Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg ist.

Weiters wurden Gehaltsverhandlungen und Gehaltstransparenz angesprochen und diskutiert. Welche einfachen Methoden Unternehmen und wir alle umsetzen können, damit wir unbewusste Vorurteile erkennen und daran arbeiten, war ebenfalls Inhalt des Workshops.

Die Teilnehmer\*innen haben viele Inputs mitgenommen und ihre Kompetenzen in dem Bereich Gender Equality verstärkt.

PROJEKTDAUER  
VON CA.  
1 1/2  
JAHREN



## Baumschnittaktion in Strem



Frisch getestet und mit Einhaltung der Corona Regeln, startete die Landjugend Strem mit einigen freiwilligen Stremern am 13. März eine Baumschnittaktion der Marktgemeinde Strem.

## Rumpersdorf – Hirschenstein – Rechnitz

Trotz Corona haben wir, die LJ Oberwart, es uns auch heuer nicht nehmen lassen.

Regen, Wind und doch ein paar Sonnenstrahlen begleiteten uns bei unserem jährlichen Probemarsch für die Fußwallfahrt nach Mariazell.

Knappe 25 km lagen am Ende des Tages hinter uns.

Bei Sonnenschein starteten wir in Rumpersdorf, bei Regen erreichten wir unser

Etappenziel, den großen Hirschenstein, und ebenfalls bei Regen erreichten wir unser Ziel in Rechnitz, nämlich den Buschenschank von Reinhard Koch, wo wir den anstrengenden Tag noch gemütlich ausklingen ließen.



**Trotz Regen  
top motiviert!**

**CLUB**

**WILLKOMMEN  
IM CLUB.**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT  
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden burgenländischen Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

raiffeisenclub.at/bgld

## Fastensuppenessen-TO-GO

Im Rahmen der Aktion „Vernetztes Österreich“ hat die Landjugend Pötttsching ein Fastensuppenessen-TO-GO veranstaltet.

Die insgesamt 12 verschiedenen Suppen, die von den Landjugendmitgliedern gekocht wurden kamen bei den Gästen sehr gut an und alle Suppen wurden verkauft. Insgesamt kam eine Spende in der Höhe von € 880,- für die Stiftung Kindertraum zusammen!

Die Landjugend Pötttsching hat mit einer zweiten Aktion, dem Verkauf ihrer Kirtagssackerl im Rahmen ihres „Kirtag at home“, Spenden für die Aktion „Vernetztes Österreich“ gesammelt. Dabei wurde eine Summe von € 1.120,- für die Stiftung Kindertraum gesammelt.

Spenden für  
„Vernetztes Österreich“.



## Kirtag in Pötttsching – Aktion Kirtagssackerl

Da auch dieses Jahr der Kirtag leider nicht in gewohnter Form stattfinden konnte, hat sich die Landjugendgruppe eine Alternative überlegt.

Es wurden Kirtagssackerl, die individuell zusammengestellt waren, verkauft. Diese waren mit regionalen Schmankerln, die typisch für den Kirtag sind, gefüllt und man konnte zwischen Spritzer oder Schmex sowie zwischen Schinken-Käse-Stangerl oder Käse-Stangerl wählen. Außerdem war bei jedem Sackerl eine Spende an die „Vernetztes Österreich“-Aktion für die Stiftung Kindertraum dabei. Die Sackerl wurden dann am „Kirtagssamstag“ an die Haushalte ausgeliefert und sorgten während dem Live-Stream von DJ KJ LIBRA für die richtige Kirtagsstimmung beim „Kirtag at home“.



## Neuer Vorstand bei der Landjugend Pama

Die Landjugend Pama möchte für frischen Wind bei den Jugendlichen im Dorf sorgen.

Der „alte“ Vorstand angeführt von Obmann Rene Roth, legt deren Amt nieder und gibt es an ein junges, motiviertes Team ab. Fabian Fabsich wird den Posten von Roth übernehmen und hat auch schon ein Zentralkomitee um sich gebildet.

„Mir ist es wichtig, dass wieder mehr Gemeinschaft der Jugendlichen im Dorf gelebt wird. Durch Corona ist es derzeit schwer soziale Kontakte zu pflegen, jedoch blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft, in der wir jedenfalls gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen planen werden.“ so „Neo-Obmann Fabsich“. Weiters soll es sobald als möglich einen Treffpunkt für alle Landjugendmitglieder in Pama geben. Diesbezüglich wurde schon ein passendes



Plätzchen gefunden, dass demnächst bekannt gegeben wird.

Voller Elan geht die Landjugend Pama die neue Aufgabe an und wird die angesprochenen Ziele natürlich auch umsetzen. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an den bisherigen Führungsstab und viel Erfolg den Nachfolgern.



**Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!**

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Ihr müsst dabei, das Rad nicht neu erfinden. Sieh dir zum Beispiel



Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben.

### Best Practice

Gemeinsam wurde von der Landjugend Hofstetten-Grünau ein Dörrhaus errichtet. Nach der Besichtigung eines bestehenden Dörrhauses wurde mit der Aufgabe gestartet und das Haus auf der vorbereiteten Bo-

denplatte gebaut. Bereits nach 16 Stunden konnte die Grundmauer fertiggestellt werden und es ging ans Aufsetzen, Verputzen und Ausfugen. Parallel arbeitete ein weiteres Team an den 11 Dörrläden, Sitzgelegenheiten und der Fenster und Tür zur Dörrkammer. Das Hinarbeiten auf ein gemeinsames Ziel stärkte den Zusammenhalt innerhalb der LJ-Gruppe und es konnte ein wertvoller Beitrag für die Bewohner des Anflashofes und die Gemeinde geleistet werden. Mit dem Bau des Dörrhauses konnte das alte Handwerk neu aufleben und für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Gestaltet aus ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken.

*Lasst uns Taten setzen!*

**Mehr Ideen** dazu gibt's unter [www.tatortjugend.at!](http://www.tatortjugend.at!)

# KOSTENLOS ZUR MATURA

## ABENDSCHULE FÜR ERWACHSENE – HAK FÜR BERUFSTÄTIGE AN DER HAK OBERPULLENDORF MIT FERNUNTERRICHT

EINZIGARTIG  
IM BURGENLAND  
2-3 TAGE  
PRO WOCHE  
UNTERRICHT!

- Seit 2008 EINZIGARTIG im BURGENLAND (derzeit 70 Studierende aus den Bezirken OP, Mattersburg, Eisenstadt, OW, Neusiedl, Wr.Neustadt und Hartberg)
- Einzige HAK des Burgenlandes bietet diese Form der Ausbildung an
- Ausbildung im MODULSYSTEM, d.h. man kann auch nur einige Gegenstände (Module) pro Semester absolvieren. Positive abgeschlossene Module bleiben erhalten – ganze Klassen müssen nicht wiederholt werden
- Die Handelsakademie für Berufstätige in Oberpullendorf ermöglicht es Personen ab dem 17. Lebensjahr in 8 Semestern die Reife- und Diplomprüfung einer HAK abzulegen.
- Zielgruppen: Bildungswillige, Berufstätige, Arbeitslose, Wiedereinsteiger etc.
- Nach zwei Jahren kann mit einem Zwischenabschluss die Abschlussprüfung der Handelsschule absolviert werden
- Durch Einbeziehung von Formen des Fernunterrichtes kann die wöchentliche Anwesenheit auf zwei bis drei Abende verkürzt werden.
- Sämtliche Fächer, die auch in der Tagesschule unterrichtet werden, stehen am Stundenplan

15  
MATURANTINNEN  
UND MATURANTEN  
IM JAHR 2021!



*Anmeldung laufend möglich!*

AUSBILDUNG  
& SCHULBÜCHER  
KOSTENLOS

### UNTERRICHTSZEITEN

- Dienstag & Donnerstag (18.00 bis max. 22.00 Uhr)
- Jede zweite Woche am Freitag (18.00 bis 22.00 Uhr) Intensivunterricht
- Nächster Einstieg: September 2021

### INFOS BEZÜGLICH ANMELDUNG

- [www.hak-op.at](http://www.hak-op.at)
- 02612/42621
- [www.abendschulen.at](http://www.abendschulen.at)
- Bei Prof.Mag.Norbert Liebentritt (Verantwortlicher 0676 / 754 15 51)

*Dem Leben Qualität geben*



# Lebensqualität Bauernhof

„Lebensqualität Bauernhof“ ist eine bundesweite Bildungs- und Informationsinitiative zur Unterstützung von Bäuerinnen und Bauern in besonderen Lebenssituationen.

Erste Anlaufstelle bei schwierigen Lebenssituationen, aber auch zeitgemäßes präventivpsychologisches Vortrags- und Kursprogramm: Seit 2007 steht das vielseitige Bildungs- und Informationsangebot von „Lebensqualität Bauernhof“ (LQB) im Dienste der Lebensqualität von bäuerlichen Familien. Zwei existenzielle Bereiche liegen im bäuerlichen Leben sehr nah beieinander: Familie und Arbeit. Das birgt natürlich auch Konfliktpotenzial. Mitunter beeinflussen schwierige Hofübergaben, Überlastung, Missverständnisse zwischen Jung und Alt, Partnerschafts- oder wirtschaftliche Sorgen ganze Familiensysteme und nicht zuletzt den Betrieb. Da kann ein fachkundiger Blick von außen hilfreich sein. Vorausgesetzt, die Beratenden sind in der bäuerlichen Lebenswelt zu Hause.

Aus diesem Gedanken heraus hat auf Bundesebene die Arbeitsgemeinschaft Bäuerinnen seit 2007 mit dem Projekt „Lebensqualität Bauernhof“ ein umfangreiches Beratungs- und Bildungsangebot geschaffen.

## Persönliche Widerstandsfähigkeit steigern

Präventiv vermitteln zahlreiche Kurse, Seminare und Vorträge zu Fragen der Lebensqualität den Bäuerinnen und Bauern das Rüstzeug, um Fallstricke zu erkennen und ihre eigenen Kraftquellen zu finden. Ein wesentlicher Bestandteil von Lebensqualität Bauernhof ist es,

Menschen dahingehend zu schulen und weiterzubilden, dass diese ihre persönliche Widerstandsfähigkeit steigern können. Dazu zählen verschiedene Vorträge, Seminare und Workshops, die sich alle mit persönlichkeitsbildenden und psychosozialen Themenstellungen auseinandersetzen.

## Darüber reden - Das bäuerliche Sorgentelefon

Ist die Lage schon verzwickelt, bieten kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner anonym und vertraulich ein offenes Ohr am bäuerlichen Sorgentelefon und helfen bei der Suche nach Lösungen sowie über Nöte und Ängste zu sprechen.

*Es ist, wie es ist.  
Aber es wird, was du  
daraus wachst.*

UNBEKANNT

Das bäuerliche Sorgentelefon bietet von Montag-Freitag von 8.30-12.30 Uhr telefonische Hilfe zum Ortstarif an.

**Telefonnummer: 0810/676 810**

*Im Jahr 2020 konnten über  
**1.500**  
Beratungskontakte erfasst werden.*

Seit Bestehen des bäuerlichen Sorgentelefon haben fast 8.500 Bäuerinnen und Bauern diese Möglichkeit in Anspruch genommen. Bei den Beratungsthemen führen mit über der Hälfte der Beratungsthemen Problemstellungen rund um Generationenkonflikte, Paarkonflikte und Hofübergabe/Hofübernahme.

## Zeit für ein offenes Gespräch von Mensch zu Mensch

Zudem besteht die Möglichkeit der persönlichen psychosozialen Beratung durch die Landwirtschaftskammern- an einer Anlaufstelle oder direkt am eigenen Hof. Im Jahr 2020 konnten über 1.500 Beratungskontakte erfasst werden. Die Hälfte der Beratungen erfolgten telefonisch, gefolgt von „Beratung im Büro“ mit 14 Prozent. Der primäre Grund zur Kontaktaufnahme mit „Lebensqualität Bauernhof“ waren Generationenkonflikte, gefolgt von Schwierigkeiten bei der Hofübergabe/Hofübernahme sowie Partnerschaftskonflikten/Scheidung.

**Du bist mit deinem Anliegen nicht alleine!** Nach Hilfe zu fragen ist völlig in Ordnung.

Du möchtest mehr über das Projekt „Lebensqualität Bauernhof“ wissen? Schau auf der Website unter [www.lebensqualitaet-bauernhof.at](http://www.lebensqualitaet-bauernhof.at) vorbei oder folge LQB - Lebensqualität Bauernhof auf Facebook oder Instagram.



Fotocredit: Wir! Photo

# Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 12

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

**Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.**

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltige Entwicklung definiert.

Während Millionen Menschen hungern, werden auf der anderen Seite Millionen Tonnen von Lebensmitteln produziert, ohne dass sie am Ende die Verbraucher:innen erreichen. Ein Drittel aller weltweit produzierten Nahrungsmittel landet auf dem Müll. Nachhaltig kann Konsum nur sein, wenn wir auch tatsächlich nutzen, was wir mit hohem Aufwand an Ressourcen hergestellt haben.

### Was leistet die Landjugend dazu?

Das Verwenden jeglicher nachwachsender Rohstoffe aus der Heimat stellt einen Schlüssel dar, um den Klimawandel aktiv entgegenzuwirken. Die Jugend von morgen muss mit den Taten von gestern leben und daher die Weichen schon heute stellen. In Vergangenheit wurde dieser Gedanke durch das österreichweite Schwerpunktthema „Daheim kauf ich ein!“ vorangetrieben. Von 2017 bis 2019 wurden die Mitglieder der Landjugend als auch die breite Gesellschaft durch vielfältige **Aktionen und Veranstaltungen** sensibilisiert. Es wurde die Wichtigkeit vermittelt bewusst darauf zu achten, Produkte in der eigenen Umgebung einzukaufen, um insbesondere die regionale Wirtschaft zu unterstützen.



Nicht nur beim Einkauf für den privaten Haushalt ist der nachhaltige Gedanke wichtig, sondern auch bei Veranstaltungen jeglicher Art. Wir versuchen daher einerseits bei sämtlichen Veranstaltungen auf die Kriterien von "Daheim kauf ich ein!" zu achten als auch auf jene, um die Auflagen eines **Green Events** zu erfüllen.

Auch bei **Bildungsveranstaltungen** wie z.B. Kochkursen wird darauf geachtet, **regionale** und **saisonale** Produkte zu verwenden. Um dies auch in schriftlicher Form zu unterstützen wurde zum Beispiel von der Tiroler Jungbauernschaft Landjugend ein regionales Kochbuch erstellt, welches privat als auch für die Festverpflegung zu Rate gezogen werden kann.

Scan mich für den „Daheim kauf ich ein!“-Leitfaden!



## Idyllisch am Land campen und nachhaltig ab Hof einkaufen.

**Schau aufs Land ist ein digitaler Stellplatzführer, der Bio-Betriebe und andere nachhaltige Landwirtschaftsbetriebe mit Campingreisenden für Kurzaufenthalte zusammenbringt.**

Damit will das StartUp wieder mehr Wertschätzung für die Wichtigkeit von landwirtschaftlicher Arbeit bei den Konsument\*innen schaffen. Partnerbetriebe sind Bauernhöfe, Imkereien, Weingüter, Sennereien oder Manufakturen, die ein bis maximal drei Platzerl für Camper auf ihrem Grundstück zur Verfügung stellen.

Camper mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt können nach Voranmeldung für max. 24 Stunden kostenlos bei den Betrieben campen. Dafür erwerben Reisende eine Jahres-Mitgliedschaft in Höhe von 34,90 Euro. Die Betriebe wiederum profitieren durch den Verkauf von regionalen Produkten sowie durch Führungen, Workshops oder sonstige Angebote. Für interessierte Betriebe ist eine Anmeldung über [www.schauaufsland.com](http://www.schauaufsland.com) jederzeit kostenlos und unverbindlich möglich. Es entstehen keinerlei Verpflichtungen oder sonstige bürokratische Auflagen: Ein ganz einfaches Platzerl – auch ohne Infrastruktur – reicht vollkommen aus. Die Erfahrung zeigt: Die Camping-Reisenden freuen sich, regionale Produkte zu erwerben und die Menschen dahinter kennenzulernen.

*Schau aufs Land*

## Der European Green Deal – die Zukunft gehört den Erneuerbaren!

Mit dem European Green Deal hat sich Europa das hohe Ziel gesteckt, als erster Kontinent klimaneutral zu sein.



Was es dazu braucht, ist der schrittweise Ausstieg aus Öl, Gas und Kohle. Auch in Österreich arbeitet man mit Hochdruck daran, die ökologische Wende herbeizuführen. Der Staat fördert großzügig: Erst kürzlich wurde das Fördervolumen für den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger auf 100 Mio. Euro aufgestockt. Ein starkes Zeichen in Richtung grünere Zukunft – ein klarer Auftrag an die heimischen Green Tech-Unternehmen. Der steirische Technologie-Leitbetrieb KWB ist seit über 25 Jahren Gesamtlösungsanbieter für Erneuerbare Heizungssysteme und investiert gerade in den Ausbau seines Standortes in St. Margarethen an der Raab. Durch den Zubau einer neuen Produktionshalle, die selbst nach höchsten ökologischen Grundsätzen erbaut wird, sollen die Produktionskapazitäten verdoppelt werden, denn die High-Tech Lösungen des Herstellers sind aktuell besonders gefragt. So kann das Unternehmen ein noch größeres Stück zur CO<sub>2</sub> Neutralität bis 2050 beitragen.

[www.kwb.net](http://www.kwb.net)

## WINGS FOR LIFE WORLD RUN: Landjugend-Team war stark dabei

„Im Kleinen Großes bewirken“ motivierte viele Mitglieder der Landjugend aus ganz Österreich für die Teilnahme am Wings for Life World Run am 9. Mai 2021.

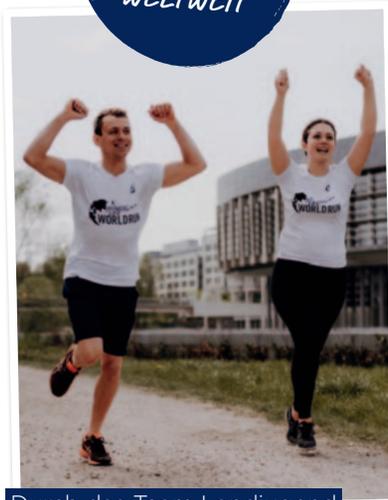
Gemeinsam starteten wir zur selben Zeit mit allen weltweit teilnehmenden Personen und dem gemeinsamen Ziel, von dem Catcher Car – das sich 30 Minuten später in Bewegung setzte – möglichst lange nicht überholt zu werden. Die sportliche Konstitution steht bei dem Lauf aber nicht unbedingt im Vordergrund, sondern eher, dass alle Startgelder und Spenden zu 100 % in die Rückenmarksforschung fließen und dabei helfen sollen, Querschnittslähmung zu heilen. Das österreichweite Team der Landjugend gab alles und freute sich, dass es zu dem guten Zweck beitragen konnte.



ÜBER  
1.500  
LÄUFER:INNEN

Laufen, für die, die es nicht können, sich gemeinsam für eine Sache einsetzen, dafür steht die Landjugend.

FÜNFTE  
GRÖSSTES TEAM  
WELTWEIT



Durch das Team Landjugend Österreich konnten so **€ 35.119,- Spenden** für die Rückenmarksforschung gesammelt werden!

Wie stark wir als Landjugend Österreich gemeinsam an einem Strang ziehen können haben wir beim diesjährigen Wings for Life World Run gezeigt. Am Muttertag machten sich über 1.500 Mitglieder auf den Weg, um für Menschen zu laufen, die es selbst nicht können. Nicht umsonst erreichten wir mit unserem Team Platz 5 weltweit sowie Platz 3 österreichweit. Der Schwerpunkt Sport & Gesellschaft ist fix in unserem Landjugendprogramm verankert. Damit konnten wir durch den Wings for Life World Run auch in der Öffentlichkeit mit den Shirts, Fernschaffritten sowie mehrmaligen Erwähnungen im Radio punkten. Ich bin unglaublich stolz auf euch und möchte mich hiermit recht herzlich bei euch allen bedanken, dass ihr daran teilgenommen habt! Alles Liebe, ANDI Bundesleiterin Strv.



# Das Internet sicher nutzen!

Du kannst nicht ohne dein Smartphone, Instagram, Whats App, TikTok und Co? Aber Achtung! Im Web lauern viele Gefahren die man auf den ersten Blick vielleicht gar nicht erkennt.

## 1. Persönliches geheim halten

Wohnadresse, Handynummer, E-Mail-Adresse etc. gehen Fremde im Internet nichts an! Checke regelmäßig die Privatsphäre-Einstellungen in deinen Sozialen Netzwerken – sie ändern sich immer wieder.

## 2. Das Internet vergisst nicht

Veröffentliche nichts, das dir oder anderen unangenehm sein könnte. Würden Inhalte einmal im Internet verbreiten, ist es fast unmöglich, sie wieder zu entfernen! Das Veröffentlichen oder Verschicken von Fotos oder Videos, die andere Personen lächerlich machen, ist gesetzlich gar nicht erlaubt. Vorsicht auch beim Sexting. Es kann großen Spaß machen, aber auch

unangenehme Folgen haben! Mit wenigen Klicks können deine Nacktbilder nämlich an sehr viele Leute weitergeleitet werden.

## 3. Gegen Cyber-Mobbing aktiv werden

Cyber-Mobbing ist eine strafbare Handlung! Gemeint sind Beleidigungen, Belästigungen oder Drohungen über Internet und Handy, die über einen längeren Zeitraum hinweg andauern und das Leben der Betroffenen beeinträchtigen können. Setze dich gegen Cyber-Mobbing zur Wehr und unterstütze Mobbing-Opfer: Sichere Beweise (z. B. Screenshots), blockiere und melde Täter:innen in sozialen Netzwerken und hol dir Hilfe bei Leuten, denen du vertraust – je früher, desto besser!

**Wir verraten dir einige Tipps und Tricks**, wie du dich richtig verhältst und das Internet sicher nutzen kannst.

## 4. Nicht alles im Internet ist wahr

Sei misstrauisch bei Behauptungen, die du im Netz findest! Vor allem besonders schockierende oder sensationelle Nachrichten sind oft gar nicht wahr. Manchmal werden absichtlich Gerüchte und falsche Geschichten verbreitet, um andere schlecht zu machen.

Wenn du dir einmal unsicher bist oder dir etwas komisch vorkommt, findest du hier Personen mit denen du anonym sprechen kann:

[saferinternet.at/services/beratung](https://saferinternet.at/services/beratung)

# News aus dem Landjugend Österreich Büro

## VERABSCHIEDUNG von Erna Lisa Rupf aus dem LJÖ Büro

*Vor knapp drei Jahren durfte ich im Büro der Landjugend Österreich in mein Berufsleben eintauchen. Als Quereinsteigerin lernte ich die Landjugend kennen und lieben. Nach und nach bin ich in die Arbeit hineingewachsen und hatte die Ehre österreichweit viele außergewöhnliche Persönlichkeiten kennen zu lernen. So verschieden sie alle sind, eines haben sie gemeinsam: Das innere Feuer im Herzen, welches für die Landjugend brennt! <3 Meine neue Büro-Tür von jener Tür der Landjugend trennt mich nur ein paar Schritte, da ich meinen Aufgabenbereich innerhalb der Landwirtschaftskammer Österreich wechsle. Ich bin dankbar für die Zeit und die Freundschaften die entstanden sind und freue mich auf ein Wiedersehen. Alles Liebe, ERNA*



## HERZLICH WILLKOMMEN Cornelia Sterkl im internationalen Büro der Landjugend in St. Pölten

*Ich darf mich als neue Mitarbeiterin im internationalen Büro in St. Pölten vorstellen. Mein Name ist Cornelia, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Gerersdorf in Niederösterreich. In meinem Heimatsprengel war ich viele Jahre als Funktionärin tätig. Ich habe 2017 an der HBLFA Francisco Josephinum in Wieselburg maturiert und studiere*



*aktuell berufsbegleitend an der IMC FH Krems.*

*Nun übernehme ich im LJ-Büro mit der Stelle als Referentin für Internationales ein interessantes Aufgabengebiet. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung, auf eine tolle Zusammenarbeit und viele schöne Momente mit euch! Liebe Grüße, CONNY*

## VERABSCHIEDUNG von Barbara Sterkl aus dem internationalen Büro der Landjugend in St. Pölten

*Vor 6 Jahren startete ich in ein internationales Abenteuer. In den vergangenen Jahren durfte ich so viele engagierte und kreative Landjugend-Mitglieder kennenlernen, die für den internationalen Bereich brennen. Ich durfte in meiner Landjugend-Zeit,*

*großartige Praxiskoordinatoren und motivierte Schüler\*innen für das landwirtschaftliche Praktikum kennenlernen und begleiten. Ich freue mich viele von euch wiederzusehen. Eure BARBARA*



**STEYR**  
TRAKTOREN

## STEYR 6145 Profi CVT: Der gibt alles

Der innovative 6145 Profi CVT mit einer Nennleistung von 145 PS und bis zu 34 PS Zusatzleistung dank Power-Plus-Leistungsmanagement, Multicontroller II Armlehne, S-ControlITM CVT-Getriebe, Doppelkupplungstechnologie und ISOBUS III bietet ein absolutes Maximum an Komfort und Fahrerunterstützung. Das S-TRONIC Motor-Getriebemanagement zur idealen Wahl von Drehzahl und Fahrbereich stellt ein komfortables und wirtschaftliches Fahren sicher. Mit dem Profi CVT erreicht man schon bei 1.700 U/min die 50 km/h Transportgeschwindigkeit.

Wichtige Sicherheitsmerkmale, wie die Anhängerstreckfunktion und S-Brake tragen wesentlich zur Beliebtheit des Steyr Profi CVT bei. Ein weiteres innovatives Feature: ist der Traktor im Feldeinsatz und wechselt das Terrain, kommt das automatische Allrad- und Differenzialsperrmanagement zum Einsatz. Der Traktor entscheidet nach Parametern wie Geschwindigkeit, Einzelradbremse, Lenkwinkel und Hubwerksposition, ob er den Allradantrieb benötigt oder gar auf die Differenzialsperre zugreifen muss.

Auch die Hubwerksleistungen können sich sehen lassen: 7.864 kg am Heck und 3.100 kg an der Front. Und der beliebteste STEYR ist auch sonst sehr flexibel in der Ausstattung: S-Guide Parallelfahrssystem, ISOBUS Kl. II bzw. III und Easytronic II Vorgewendemanagement – Sie haben die Wahl.

[www.steyr-traktoren.com](http://www.steyr-traktoren.com)



16 | [bglld.landjugend.at](http://bglld.landjugend.at)

## WIR SIND INNOVATION FARM

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft hat gerade im vergangenen Jahr einen immensen Fortschritt erlebt.



Weitere Infos zu den Projekten, Bildungsangeboten und zu Innovation Farm Live findest du hier!

20 Prozent mehr Melkroboter auf unseren Betrieben, 14 Prozent Covid-19-Investitionsprämie auf digitale Lösungen und ein kostenlos zur Verfügung gestelltes RTK-Korrektursignal brachten das Jahr 2020 mit sich. Die Etablierung neuer Technologien auf den Betrieben erfordert Mut zur Veränderung. Hierbei bieten uns zahlreiche Innovationen auf der einen Seite neue Möglichkeiten, auf der anderen Seite jedoch auch neue Herausforderungen. Genau hier kommt die Innovation Farm ins Spiel.



Die **Innovation Farm** an den Standorten Wieselburg, Raumberg-Gumpenstein und Mold erforscht und erprobt neue nutzbringende Technologien auf ihre Praxistauglichkeit und ihren Mehrwert für die kleinstrukturierte österreichische Landwirtschaft.

Der Schwerpunkt der Arbeit in Wieselburg sind Lehre, Forschung und Entwicklung in der Außenwirtschaft, sowohl im Ackerbau als auch im Grünland. In Raumberg-Gumpenstein stehen die Innenwirtschaft und Grünland-Themen im Mittelpunkt und in Mold wird alles zum Thema Ackerbau behandelt.

Darüber hinaus kommt es zu einer fachlichen Kooperation mit Firmenpartnern, die ihre innovativen Lösungen zur Erprobung zur Verfügung stellen und schließlich von der fachlichen Kommunikation profitieren sowie die Rückmeldungen der Innovation Farm in ihre Entwicklungen einfließen lassen können.

Aktuell beschäftigen sie sich mit der flächenspezifischen Bewirtschaftung, angefangen bei der Bodenbearbeitung und der Saat, über die Düngung bis hin zur

Grünlandnachsatz. Zusätzlich stehen der Einsatz von Traktor Implement Management (kurz TIM) bei der Rundballenpresse und der Einsatz sensorbasierter Wildtierdetektion am Programm. In der Innenwirtschaft sind Projekte zu den Themen sensorbasierte Brunsterkennung sowie RTK-Halsbänder zur Ortung von Weidertieren in Bearbeitung, um nur einige der zahlreichen Use Cases zu erwähnen.

Das generierte Wissen und die Ergebnisse der Innovation Farm sollen schließlich den aktiven und zukünftigen LandwirtInnen zu Gute kommen. Gewährleistet wird dies durch die enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Bildungsanbietern und den landwirtschaftlichen Fachmagazinen im deutschsprachigen Raum sowie der Einbindung der landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen. **Auch für Landjugend Agrarkreis- und Landwirtschaftsseminare bietet die Innovation Farm unterschiedliche Bildungsangebote an.**

Am **11. Juni 2021** fand zum Beispiel die **Online-Veranstaltung** „Innovation Farm Live“ statt, an der auch viele Landjugend-Mitglieder teilgenommen haben.